

Nachhaltigkeit bei GLOBUS - spürbar erlebbar gestalten!



Isabella Kettner, Referentin Nachhaltigkeit GLOBUS Markthallen (links), und Martina Weiland, Assistentin der Geschäftsleitung Markthalle GLOBUS St. Wendel (rechts) erklären den Schülerinnen und Schülern das Thema Nachhaltigkeit an praxisnahen Beispielen.

St. Wendel, 7. Juni 2022. Im Rahmen einer Projektarbeit besuchte die Klasse 5C der Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley am 20.05.2022 mit ihrer Klassenlehrerin Anke Veit die GLOBUS Markthalle in St. Wendel. Der Fokus des Besuchs lag ganz auf dem Thema Nachhaltigkeit. Im "Gläsernen GLOBUS" wurde dieses wichtige Thema für die Klasse lebendig.

Isabella Kettner, Referentin Nachhaltigkeit GLOBUS Markthallen, Martina Weiland, Assistentin der Geschäftsleitung Markthalle GLOBUS St. Wendel und Hanna Kirch, Referentin Marketing bei GLOBUS führten die Schulklasse durch den Vormittag. In Anlehnung an das GLOBUS Leitbild „Gelebte Verantwortung für Mensch, Natur und Unternehmen“, welches sich mit den klassischen Säulen der Nachhaltigkeit deckt, zeigte Isabella Kettner Maßnahmen auf, die

GLOBUS in der Praxis umsetzt: Die gemeinnützige Stiftung mit einer Vielzahl an Initiativen im In- und Ausland, die Zertifizierung mit dem Audit Berufundfamilie, Arbeiten in den Gemeinschaftsgärten und Beherbergung von Bienenvölkern sowie das breite Bio-Sortiment und das Sortiment der Eigenproduktionen, das Vorort täglich frisch produziert wird, wurden in der Theorie vorgestellt. Neben dem Thema Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, die mit über 60% in privaten Haushalten anfällt, wurde auch das Thema korrekte Mülltrennung und deren Relevanz u.a. für neue Verpackungen, unter die Lupe genommen. Die Schülerinnen und Schüler lauschten dem Vortrag sehr aufmerksam und überraschten mit vielen klugen Fragen und sinnhaften Hinweisen.

Von der Theorie ging es dann gemeinsam in die Praxis. Der Gang durch die Markthalle und in das Lager war ein besonderes Highlight für die Kinder: Zuerst wurden ihnen die neuen Sortimentsartikel in Mehrwegpfandgläsern gezeigt und der Sinn dahinter erklärt, dann die Eigenproduktion der Meisterbäckerei und die Last Minute Box, die als GLOBUS eigenes Instrument gegen Lebensmittelverschwendung dient. Danach folgte der Lagerbesuch mit Sichtung der hausinternen Mülltrennung und der Anlieferung.

Zum Abschluss gab es für die Klasse eine kostenlose Erfrischung im GLOBUS Restaurant sowie Lese- und Lernmaterial des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zum Thema Umgang mit Lebensmitteln.

Nach dem spannenden Vormittag bei GLOBUS zogen die Schülerinnen und Schüler einstimmig folgendes Fazit: **"Wir können - nein wir müssen alle einen Beitrag leisten - für uns und für nachfolgende Generationen!"**

"Die Schülerinnen und Schüler waren mit Elan dabei und wollten präzise verstehen wie Nachhaltigkeit funktioniert und was jeder von ihnen als Einzelner dafür tun kann", sagt Isabella Kettner, Referentin Nachhaltigkeit GLOBUS Markthallen. "Wir haben mit Freude wahrgenommen, dass dieses wichtige Thema auch bei den Jüngsten auf großes Interesse stößt und dass wir mit dem Besuch in der GLOBUS Markthalle die Kinder für Nachhaltigkeit sensibilisieren konnten."

Hintergrund des Besuches war ein Wettbewerb, an dem auch die Gesamtschule Schaumberg Theley teilnimmt. Dieser richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 - 6 im Landkreis St. Wendel und wird u.a. in Kooperation mit dem Landkreis, der Gemeinde Oberthal sowie dem Zentrum für nachhaltige Entwicklung des Saarlands durchgeführt. Die Schüler sind aufgerufen, sich kreativ mit nachhaltigen Projekten zum Schutz unseres Planeten auseinanderzusetzen. Dementsprechend hatten Isabella Kettner, Martina Weiland und Hanna Kirch den "Gläsernen GLOBUS" thematisch sowie an das Alter der Schulklasse angepasst.

Gläserner GLOBUS

Der "Gläserne GLOBUS" bietet allen Interessierten die Möglichkeit hinter die Kulissen einer Markthalle zu blicken und die verschiedensten Bereiche wie beispielsweise die GLOBUS

eigene Fachmetzgerei und die Meisterbäckerei zu besuchen. Pandemiebedingt wurden die Termine zum „Gläsernen GLOBUS“ in den letzten beiden Jahren nicht oder nur sporadisch durchgeführt. Die GLOBUS Markthallen werden dieses spannende Erlebnis jedoch zeitnah wieder aufleben lassen und Termine zur Anmeldung kommunizieren.

Über GLOBUS



Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd dann der erste großflächige erbrauchermarkt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der GLOBUS Baumärkte und mit der deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen zunächst in den Osten

Deutschlands, wenig später nach Tschechien und Anfang der 2000er Jahre nach Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation. Neben 53 GLOBUS Markthallen in Deutschland betreibt die GLOBUS Holding 97 GLOBUS Bau- und Elektrofachmärkte sowie 34 GLOBUS Hypermärkte in Tschechien und Russland.

Mit der Übernahme von mehr als 16 real-Standorten ergreift das Unternehmen derzeit eine Jahrhundertchance und wird die Anzahl seiner GLOBUS Markthallen im laufenden Jahr um mehr als ein Drittel vergrößern. In den deutschen GLOBUS Markthallen arbeiten aktuell rund 19.400 Mitarbeiter:innen, mehr als die Hälfte von ihnen sind als stille Gesellschafter am eigenen Unternehmen beteiligt. Mit einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro (2020/2021) gehört GLOBUS innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerker:innen direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der Globus-Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.